

Das große Krabbeln

Mehr als 70 kleine und große Zuhörer bei Premieren-Lesung von "Die wilden 14" im Wildniscamp am Falkenstein

Eines Tages beschließen elf kleine Krabbelkäfer: "Schluss mit dem Dasein im Versteck!" Die wilden Sechsbener machen sich auf einen abenteuerlichen Weg durch den Nationalpark Bayerischer Wald und hoffen, mit etwas Glück, ihre verschollenen Verwandten wieder zu finden. Auf diese geheimnisvolle Reise der Urwaldkäfer entführt das Bilderbuch "Die wilden 14" (edition Lichtland, 15,80 Euro) seine kleinen und großen Leser. Bei der exklusiven Buchvorstellung am vergangenen Sonntag im Wildniscamp am Falkenstein verzauberte Vorleser Hermann Beiler aus Spiegelau mehr als 70 kleine und große Zuhörer mit amüsanten Einblicken in die Urwald-Oasen des Nationalparks.

Große Kinderaugen, knisterndes Holz und der Duft von Tee und Plätzchen: Die vorweihnachtliche Stimmung im Falkensteinsaal des Wildniscamps war der ideale Rahmen, um in das fabelhafte Gemeinschaftswerk "Die wilden 14" von Autor Thomas Michler und Illustratorin Susanne Zuda einzutauchen (siehe Hintergrund). Auf 48 Seiten erzählen der Umweltpädagoge und die Künstlerin in märchenhaften Szenen von der unglaublichen Reise der Urwaldkäfer im Bayerischen Wald. Leonard Becker aus Viechtach, Bundessieger bei "Jugend musiziert", begleitete die Lesung virtuos auf der Gitarre.

"Diese Geschichte ist nicht nur ein wunderschönes Märchen", sagte Dr. Franz Leibl, der Leiter der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald, an diesem Nachmittag. "Sie hat auch einen wahren Hintergrund", berichtete Dr. Leibl von der Wiederentdeckung mehrerer Urwaldkäferarten in den vergangenen beiden Jahren mitten im Nationalpark. "Für uns war das der Anlass, diese schier unglaubliche Geschichte für Klein und Groß aufzuschreiben", erklärte Autor Thomas Michler die Entstehungsgeschichte von "Die wilden 14".

"Faszinierender Urwald vor unserer Haustür"

Wie herausfordernd und verzwickelt sich das Buchprojekt dabei in den Details gestalten sollte, hatte Illustratorin Susanne Zuda so nicht auf der Rechnung: "Ich muss schon zugeben, dass ich beim Zeichnen so mancher Käfermerkmale beinahe verzweifelt wäre", scherzte die Künstlerin. Am Ende des knapp halbjährigen Prozesses hätten aber "selbst die Forscher im Nationalpark" keine Einwände mehr gehabt, berichtete Illustratorin Zuda in der familiären Runde mit einem Augenzwinkern.

Das Bilderbuch "Die wilden 14" wird von der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald herausgegeben und ist bei edition Lichtland erschienen (siehe Hintergrund). "Man mag sich kaum vorstellen, wie intensiv die Entstehungsphase eines Buches sein kann, in der sich wochenlang alles um Käfer dreht", lachte Verleger Heinz Lang bei der Buchvorstellung im Wildniscamp am Falkenstein. Entstanden sei ein Werk, das spielerisch von dem faszinierenden Urwald vor unserer Haustür erzähle. "Einen Schatz, den wir leider viel zu oft viel zu wenig wertschätzen", zwinkerte Lang den großen Zuhörern im Falkensteinsaal zu.

Hintergrund

Autor Thomas Michler, 1980 geboren in Koblenz, ist zwischen den Bergen und Tälern von Eifel und Mosel aufgewachsen. Ein Urlaub im Bayerischen Wald weckte in ihm die Begeisterung für die wilde Waldnatur - mit weitreichenden Folgen: Nach dem Studium der Sozialen Arbeit in Koblenz folgte Michler 2007 dem Ruf der Wildnis in den Nationalpark Bayerischer Wald. Hier arbeitet Michler im Bereich Umweltbildung und ist insbesondere für das Kooperationsprojekt "Nationalpark-Schulen" zuständig.

Illustratorin Susanne Zuda, 1969 geboren in Bremen, ist in Niedersachsen aufgewachsen. 1988 hat es Zuda in den Bayerischen Wald verschlagen, wo sie eine Lehre als Glas- und Porzellanmalerin absolviert hat. Aus ihrer Begeisterung für mittelalterliche Buchmalereien und die wilde Waldnatur des Bayerischen Waldes hat Zuda einen eigenwilligen, farbenfrohen Stil entwickelt. Diesen verfeinert sie nun schon seit 15 Jahren als selbständige Malerin, Grafikerin und Illustratorin.

Der Nationalpark Bayerischer Wald ist der erste und älteste Nationalpark in Deutschland und zugleich eines der größten Waldgebiete Mitteleuropas. 1970 gegründet und 1997 erweitert erstreckt sich der Nationalpark heute auf rund 24.250 Hektar in den niederbayerischen Landkreisen Freyung-Grafenau und Regen. Damit ist das Schutzgebiet größer als Liechtenstein, San Marino, Monaco und der Vatikan zusammen. Etwa 7.300 Tier- und Pflanzenarten sind im Bayerischen Wald bereits nachgewiesen. Vermutlich leben aber doppelt so viele Arten im Nationalpark. Mit rund 1,3 Millionen Besuchern pro Jahr und fast 200 Beschäftigten in der Verwaltung ist der Nationalpark Bayerischer Wald Tourismusmagnet und Jobmotor der Region.

Der Buch- und Spieleverlag edition Lichtland ist im niederbayerischen Freyung zuhause, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Nationalpark Bayerischer Wald. 2008 vom tief verwurzelten Freyunger Buchhändler Heinz Lang gegründet, hat ein Bildband namens "Lichtland" dem Verlag seinen Namen gegeben. Seit Anfang 2012 vervollständigt Hannelore Hopfer, seit Jahrzehnten Redakteurin beim Österreichischen Rundfunk (ORF) in Salzburg, die Verlagsspitze. Nach dem Motto "Du öffnest die Bücher und sie öffnen Dich" von Tschingis Aitmatov verlegen die Beiden Bücher aus Niederbayern für die ganze Welt.

Bildunterschrift(en)

Große Kinderaugen und gut gespitzte "Ohrwaschl": Vorleser Herman Beiler aus Spiegelau (links) erweckte "Die wilden 14" im Falkensteinsaal zum Leben, Leonard Becker aus Viechtach (rechts) sorgte an der Gitarre für vorweihnachtliche Stimmung im Wildniscamp am Falkenstein. Bild(er): Manuel Köppl, NPV BW

Stressige Signierstunde: Illustratorin Susanne Zuda (links) kam mit ihren persönlichen Widmungen in den exklusiven Vorverkaufsexemplaren von "Die wilden 14" kaum hinterher. Das Bilderbuch ist seit dem 15. Dezember im Handel erhältlich. Bild(er): Manuel Köppl, NPV BW

Bilderbuch "Die wilden 14": Auf 48 Seiten erzählen Autor Thomas Michler und Illustratorin Susanne Zuda von der unglaublichen Reise der Urwaldkäfer im Bayerischen Wald. Bild(er): edition Lichtland

Leonard Becker aus Viechtach, Bundessieger bei "Jugend musiziert", begleitete die Lesung virtuos auf der Gitarre.

Pressefoto(s)

www.nationalpark-bayerischer-wald.de/aktuelles/presse/mediathek